



Stand: Mai 2024

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan

VS St. Georgen, Standort Eching



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Sankt Georgen bei Salzburg entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule St. Georgen, Standort Eching, genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe kleine und große Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Mit dem Eintritt in die Volksschule beginnt für unsere Kinder und Familien ein neuer Lebensabschnitt. Der Weg in die Schule mag für manche unproblematisch sein, kann für andere aber zur Herausforderung werden, wenn nicht sogar zur Gefahr. Wie wir aus der Vergangenheit wissen, birgt der Schulweg in Eching, vor allem bei den Querungen der Landesstraße, die direkt durch den Ort verläuft, immer wieder Gefahrensituationen in sich. Mit dem Programm „Sicherer Schulweg“ der AUVA und dem KfV wollen wir gemeinsam mit euch genau da hinschauen, wo es am gefährlichsten ist. Wir können nicht alle Gefahren aus der Welt schaffen, aber wir können unsere Kinder bewusst darauf vorbereiten – und das machen wir hiermit. Gemeinde St. Georgen bei Salzburg

Schule

Liebe Eltern!

In einigen Straßen von St. Georgen, v. a. abseits der Hauptverkehrsrouten, gibt es keine Gehsteige und man muss die Straße benutzen, wenn man zu Fuß unterwegs ist. Zudem sind manche Straßen schmal und es gibt unübersichtliche Stellen, an denen man Schulkinder leicht übersehen kann. Rund um die Schule herrscht vor allem morgens und mittags ein starkes Verkehrsaufkommen. Wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen und wieder abholen, dann nutzen Sie bitte den Parkplatz unten beim Turnsaal, um Ihre Kinder aus- und einsteigen zu lassen. Achten Sie bitte auf Ihre Fahrgeschwindigkeit und halten Sie die vorgegebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen ein! Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern.

1



Kreuzung Tischlerstraße / Unterechinger Straße:

Die Sicht auf den Verkehr ist an dieser Kreuzung etwas eingeschränkt! Wenn du die Unterechinger Straße hier queren möchtest, sei besonders aufmerksam! Taste dich langsam vor bis du genügend Sicht hast, blicke mehrmals nach allen Seiten und gehe erst los, wenn kein Auto kommt oder die Autos für dich stehengeblieben sind!

Wir sind für Sie da!



Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schulkinder, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schulkinder verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schulkinder. Mehr Information: www.auva.at/schule

www.auva.at



Kartengrundlage: © SAGIS
<https://www.salzburg.gv.at/landkarten>



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Haltestelle

2



Kurve Lindenstraße:

Wenn du in der Lindenstraße gehst, kommst du zu dieser Kurve. Wegen einer Hecke kannst du den Verkehr erst spät erkennen und auch du kannst leicht übersehen werden. Gehe hier stets am äußeren Rand der Kurve! So kannst du den Verkehr früher erkennen. Wenn du mit Freundinnen und Freunden unterwegs bist, geht hier hintereinander!

3



Dorfplatz:

Der Dorfplatz ist eine große asphaltierte Fläche, zu der aus mehreren Richtungen Autos kommen! Gehe hier nicht quer über den Platz, sondern am Rand! Dafür sind extra rote Flächen markiert worden, die den Fußgängerinnen und Fußgängern den Weg zeigen. Nutze diese Flächen, denn dort wirst du von den Autofahrerinnen und Autofahrern besser wahrgenommen!

4



Schutzweg Oberechinger Landesstraße:

An diesem Schutzweg ist besondere Aufmerksamkeit gefordert. Hier ist vor allem morgens viel Verkehr und die Autos sind manchmal etwas schneller unterwegs. Stelle dich gut sichtbar am Gehsteigrand auf und blicke mehrmals nach beiden Seiten! Gehe erst los, wenn kein Auto kommt oder die Autos angehalten haben!

5



Kreuzung Moosbachstraße / Schulstraße:

Diese Kreuzung ist sehr unübersichtlich und es kommen Autos aus mehreren unterschiedlichen Richtungen. Sei hier bitte besonders aufmerksam! Achte genau darauf, woher die Autos kommen, bevor du über die Straße gehst! Blicke mehrmals nach allen Richtungen und gehe erst los, wenn kein Auto sich nähert.